

Prof. em. Dr. Markus Winkler
Neuere deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Département de langue et littérature allemandes
Uni Bastions
5, rue De-Candolle
CH-1211 Genève 4
<https://www.unige.ch/lettres/alman/de/enseignants/emeritierte/winkler/>

Curriculum vitae

Geburtsdatum und -ort: 31.05.1955 in Bonn.

Stellung an der Universität Genf:

Vom 1.10.1998 bis 31.7.2020 Ordinarius für Neuere deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Genf. Dort von 2001 bis 2020 auch Koordinator des Programme de littérature comparée und 2000-2003, 2009-2012 und 2013-2015 Direktor des Département de langue et littérature allemandes. Emeritierung im August 2020. Seitdem „professeur honoraire“.

Studium und Ausbildung:

1973-1977, 1978-1980: Studium der Romanistik (Französisch und Italienisch), Germanistik, Philosophie und Pädagogik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Dort 1980 Erstes Staatsexamen für das Lehramt am Gymnasium in den Fächern Französisch und Deutsch.

Seit 1975 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Förderung bis 1982.

1977-1978 als Stipendiat Studium an der Ecole normale supérieure, Paris.

1980-1981 als Stipendiat an der Universität Lausanne.

1982-1983 Studienreferendar für das Lehramt am Gymnasium in Bonn.

1983 Zweites Staatsexamen (Assessor-Examen) in den Fächern Französisch und Deutsch.

1983 An der Universität Bonn Promotion zum Dr. phil. im Fach Romanistik (Nebenfächer: Germanistik und Philosophie). Thema der Arbeit: „*Décadence actuelle*“. *Benjamin Constants Kritik der französischen Aufklärung* (ersch. Frankfurt/M.: Lang 1984, Bonner romanistische Arbeiten, Bd. 20). Noten: „egregia“ (schriftlicher Teil) und „summa cum laude“ (mündlicher Teil).

Berufliche Laufbahn:

1983-1989 Oberassistent (maître assistant) für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Département de langue et littérature allemandes der Universität Genf.

1989-1992 Stipendiat des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

1990-1992 Visiting Scholar am Department of Comparative Literature der University of Washington, Seattle, USA. Dort 1992 auch Lehrtätigkeit am Department of Romance languages and literatures.

1992 Berufung (mit „instant tenure“) als Associate Professor of German an die Pennsylvania State University, USA. Dort bis 1998 tätig.

1996 Externe Habilitation an der Universität Fribourg. Thema der aus dem SNF-Stipendium hervorgegangenen Arbeit: *Mythisches Denken zwischen Romantik und Realismus. Zur*

Erfahrung kultureller Fremdheit im Werk Heinrich Heines (ersch. Tübingen: Niemeyer 1995; Studien zur deutschen Literatur, 138).

1998 Beförderung zum Full Professor (Ordinarius) an der Pennsylvania State University, USA.
Ruf an die Universität Genf.

Gastprofessuren:

USA: Im Frühjahrsquartal 1992 Visiting Assistant Professor am Department of Romance Languages and Literatures der University of Washington, Seattle.

Deutschland: Im Juli 1994 Gastprofessor in Berlin am Forschungsschwerpunkt Literaturwissenschaft der Förderungsgesellschaft Wissenschaftliche Neuvorhaben mbH (jetzt Geisteswissenschaftliche Zentren Berlin e.V.; ehem. Akademie der Wissenschaften).

Österreich: Im Sommersemester 1997 Gastprofessor am Institut für Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck.

Frankreich: Von September bis Oktober 2006 „Professeur invité“ an der Faculté des Lettres et des Sciences humaines der Université de Limoges.

Schweiz: Im Herbst 2015 Gastprofessor an der Universität Bern.

Deutschland: Im Sommersemester 2016 Gastprofessor am Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Fremdsprachenkenntnisse:

Französisch, Englisch, Italienisch, Latein, Grundkenntnisse in Griechisch.

Berufliche Aktivitäten:

Seit 1986 Mitglied des Herausgeberkomitees, das mit der historisch-kritischen Edition der seit 1993 im Max Niemeyer-Verlag, Tübingen, seit 2008 im De Gruyter-Verlag, Berlin, erscheinenden Sämtlichen Werke Benjamin Constants betraut ist („Comité pour l'édition des Œuvres Complètes de Benjamin Constant“; Sitz: Lausanne). Persönlich mit der Herausgabe des Bandes *De la Religion I* beauftragt, der 2013 erschienen ist (s. Publikationsliste).

1999-2007 Mitherausgeber des im Gunter Narr Verlag, Tübingen, erscheinenden *Kritischen Lexikons der romanischen Gegenwartsliteraturen (KLRG)*.

2000-2015 Mitherausgeber des bei der Academic Press Fribourg, ab 2015 im Aisthesis-Verlag (Bielefeld) erscheinenden Periodikums *Colloquium Helveticum. Schweizer Hefte für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft*. 2002-2015 Präsident des Redaktionskomitees.

2002-2014 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (SGAVL) / Association suisse de littérature générale et comparée (ASLGC).

2007-2011 Mitglied des Vorstands der Schweizerischen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts (SGEAJ).

Seit 2014 gemeinsam mit Annette Simonis und Linda Simonis Mitherausgeber der im Universitätsverlag Winter (Heidelberg) erscheinenden Reihe „Beiträge zur Literaturtheorie und Wissenspoetik“.

Seit 2016 Mitherausgeber der im J.B. Metzler Verlag (Stuttgart) erscheinenden Reihe „Schriften zur Weltliteratur / Studies on World Literature“ (hrsg. von Dieter Lamping in Zusammenarbeit mit Immacolata Amodeo, David Damrosch, Elke Sturm-Trigonakis und Markus Winkler)

Auswärtige Gutachtertätigkeiten für: Studienstiftung des deutschen Volkes, Schweizerischer Nationalfonds, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Universität Zürich

(Berufungsliste), Universität Bern (Berufungsliste), Universität Düsseldorf (Berufungsliste), Universität Mainz (Beförderung).

Forschungsprojekt:

Von 2013 bis 2018 verantwortlich für das vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) finanzierte Projekt: “Barbarism: The Cultural History of a Concept from the 18th Century to the Present“ (zusammen mit Maria Boletsi, Jens Herlth, Christian Moser, Julian Reidy, Melanie Rohner. Kurzbeschreibung des Projekts: <https://www.unige.ch/lettres/alman/fr/recherche/projets-termines/barbarisch/>

Zu den Publikationen, die aus dem Projekt hervorgegangen sind, s. das Schriftenverzeichnis.

Link zum [Schriftenverzeichnis](#) von Markus Winkler